

Vorwort.

Aus dem Leserkreise der Gotha'schen Genealogischen Taschenbücher ist seit Jahren sowohl bei der Redaktion als auch dem Verlag derselben die Frage aufgeworfen worden, ob in anbetracht der fortwährenden Zunahme an Bogenzahl und der dadurch entstehenden Unhandlichkeit nicht ein größeres Format in Anwendung gebracht werden könnte.

Da sich die technischen Schwierigkeiten von Jahr zu Jahr mehrten — eine weitere Bogenzunahme beeinträchtigt die Haltbarkeit des Einbandes —, so haben sich Redaktion und Verlag zu einer Vergrößerung des seit 1871 gebrauchten Formats entschlossen und bieten nun den Freunden ihrer Werke mit dem letzten Jahrgange des alten Jahrhunderts das Taschenbuch im neuen Gewande. Die Redaktion glaubt hoffen zu dürfen, mit dieser tiefgreifenden Regelung einen allseitig befriedigenden Ausgleich der räumlichen Schwierigkeiten getroffen zu haben.

Dem vorliegenden 50. Jahrgange ist von der Redaktion wieder die größte Sorgfalt gewidmet worden, und nichts ist unversucht geblieben, die seit Herausgabe des 48. Bandes eingetretenen Veränderungen in Erfahrung zu bringen, um sie dem neuen Text einverleiben zu können. Die geschichtlichen Notizen sind vielfach berichtigt, ergänzt und vermehrt worden; bei verschiedenen, sich verzweigenden Familien konnte die verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit durch beigegefügte Stammreihen nachgewiesen werden. Die Unterstützung, der sich die Redaktion bei ihren Arbeiten durch die beteiligten Familien zu erfreuen hatte, war eine äußerst rege, so daß dank dieser unter anderem auch die im Vorwort zum vorigen Jahrgang nur angedeutete Einfügung kurzer Nachrichten über die in vielen Familien bestehenden Verbände oder Vereine mit näheren Angaben über Abhaltung von Familien- oder Geschlechtstagen und Nennung der Vorstände durchgeführt werden konnte. Die Redaktion ist sich wohl bewußt, daß diese Nachrichten in vielen Fällen noch der Berichtigung und Ergänzung bedürfen; sie bittet deshalb auch an dieser Stelle die Herren Vorstandsmitglieder der Familienvereine und Verbände um geneigte Prüfung